



2025

Global Talent Shortage

Umfrage zum
Fachkräftemangel



Wir haben 40,413 Arbeitgeber in 42 Ländern, 525 davon in Österreich, befragt:

- **Wie schwer fällt es Ihnen im Vergleich zum letzten Jahr offene Stellen zu besetzen?**
- **Welche Fähigkeiten sind am schwierigsten zu finden und warum?**
- **Was tun Sie, um den Fachkräftemangel zu beheben?**

Der Fachkräftemangel bleibt weltweit hoch



Arbeitgeber in **Deutschland**, **Israel** und **Portugal** gaben am häufigsten an, dass sie beim **Recruiting** Probleme haben.



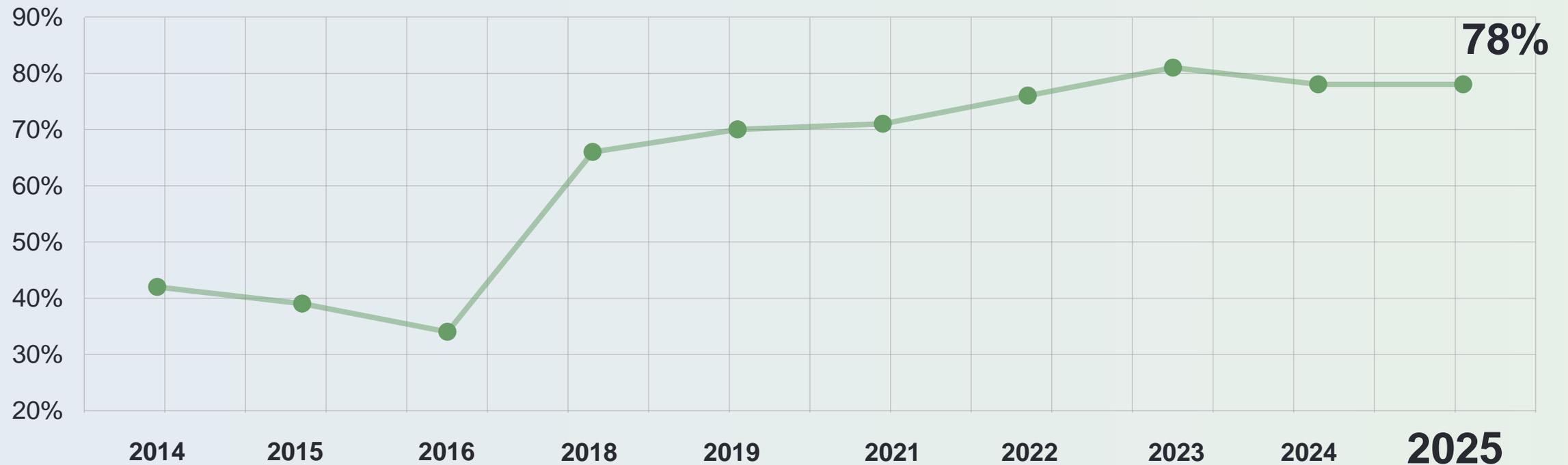
Arbeitgeber in **Kolumbien**, **Polen** und **Puerto Rico** sehen beim Recruiting **am wenigsten Schwierigkeiten**.

Deutschland	86%	Japan	77%	U.S.	71%
Israel	85%	Australien	76%	Guatemala	70%
Portugal	84%	Frankreich	76%	Mexiko	70%
Irland	83%	Schweden	76%	Peru	70%
Rumänien	83%	Schweiz	76%	Slowakei	69%
Singapur	83%	Niederlande	76%	Argentinien	68%
Brasilien	81%	Türkei	76%	Finnland	68%
Hong Kong	81%	U.K.	76%	Taiwan	67%
Griechenland	80%	Südafrika	75%	Tschechische Republik	66%
Indien	80%	Spanien	75%	Panama	63%
Österreich	78%	China	74%	Chile	60%
Ungarn	78%	Norwegen	74%	Kolumbien	59%
Italien	78%	Belgien	72%	Polen	59%
Kanada	77%	Costa Rica	71%	Puerto Rico	53%

● **Globaler Durchschnitt**
74%

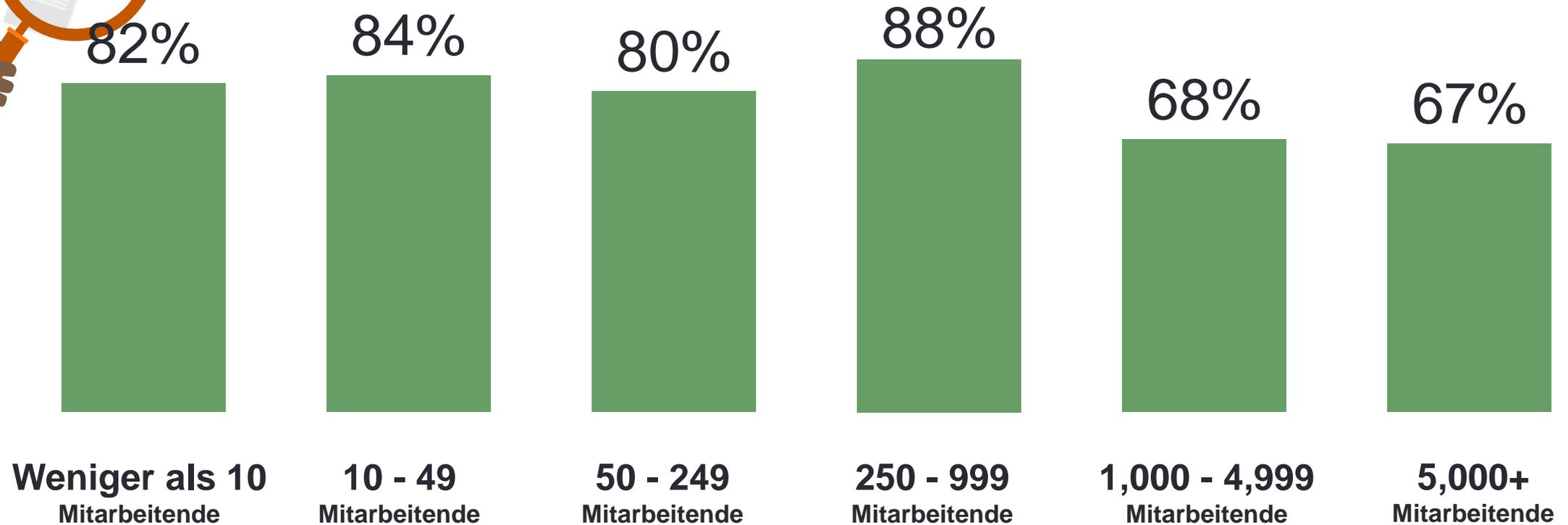
Österreich | Fachkräftemangel im Zeitverlauf

Fast 80% der Arbeitgeber in Österreich geben in der aktuellen Umfrage an, Schwierigkeiten zu haben, die Fachkräfte zu finden, die sie benötigen. Diese Zahl hat sich seit 2014 (42%) beinahe verdoppelt.



Die jährliche Umfrage zum Fachkräftemangel wurde in den Jahren 2017 und 2020 nicht durchgeführt.

Österreich | Fachkräftemangel nach Unternehmensgröße



Österreich | Fachkräftemangel in Key-Branchen



80%

Gesundheitswesen & Life Sciences



87%

Energie & Versorgung



82%

Informationstechnologie



75%

Transport, Logistik, & Automotive



74%

Industrieprodukte & Werkstoffe



80%

Konsumgüter & Dienstleistungen



80%

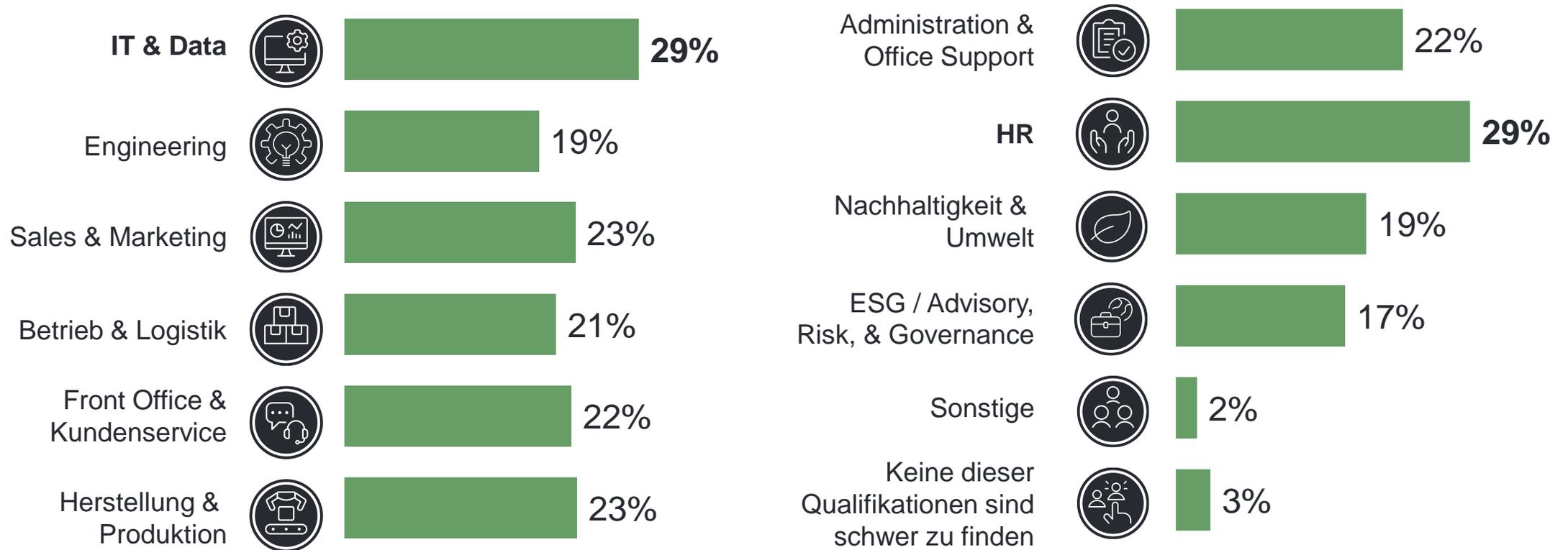
Finanzen & Immobilien



67%

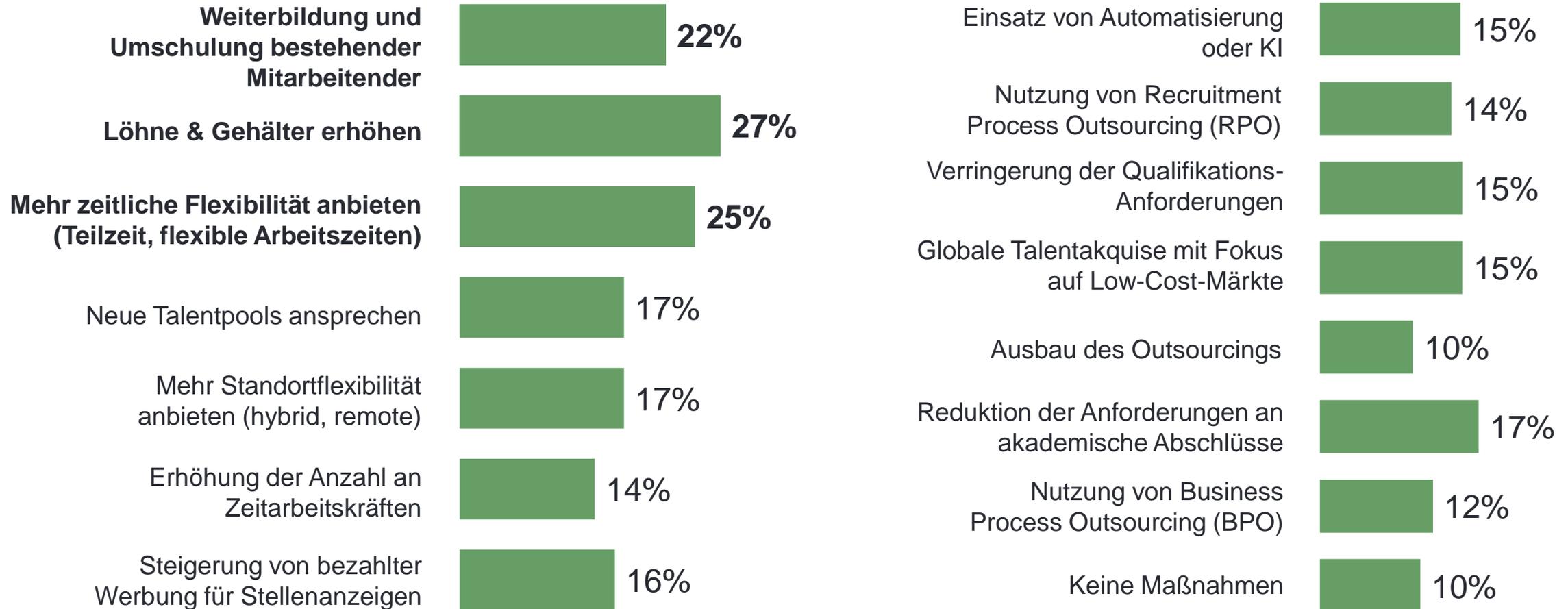
Kommunikations-Dienstleistungen

Österreich | Am schwierigsten zu findende Qualifikationen



Die Befragten konnten mehr als eine Option auswählen. Daher ist die Summe der Prozentsätze größer als 100 %.

Auf diese Maßnahmen setzen Arbeitgeber in Österreich



Die Befragten konnten mehr als eine Option auswählen. Daher ist die Summe der Prozentsätze größer als 100 %.



Über die Studie

Methode

ManpowerGroup befragte 40.413 Arbeitgeber in 42 Ländern: Argentinien, Australien, Österreich (525), Belgien, Brasilien, Kanada, Chile, China, Kolumbien, Costa Rica, Tschechische Republik, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Guatemala, Hongkong, Ungarn, Indien, Irland, Israel, Italien, Japan, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Panama, Peru, Polen, Portugal, Puerto Rico, Rumänien, Singapur, Slowakei, Südafrika, Spanien, Schweden, Schweiz, Taiwan, Türkei, Großbritannien und USA

Die Datenerhebung wurde in allen Märkten zwischen dem 1. und 31. Oktober 2024 abgeschlossen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen zum Arbeitskräftebedarf in bestimmten Regionen, Ländern und Branchen sowie zur wirtschaftlichen Unsicherheit. Die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und Annahmen erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die in den bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereichten Berichten des Unternehmens zu finden sind, einschließlich der Informationen unter der Überschrift „Risk Factors“ im Jahresbericht auf Formblatt 10-K für das am 31. Dezember 2024 zu Ende gegangene Jahr; die darin enthaltenden Informationen werden hier durch Verweis aufgenommen. Die ManpowerGroup lehnt jede Verpflichtung ab, prognostische oder andere Aussagen in dieser Mitteilung zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.



www.manpower.at